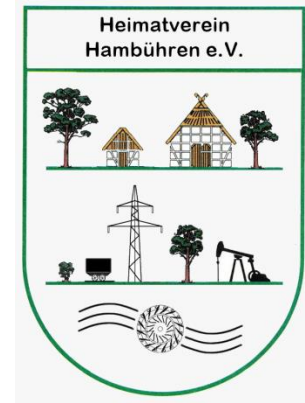


Heimatverein Hambühren e.V.



Dütt und Datt up Platt

De November güng hille to En un wie dreipen us taun twindichsten plattdütschen Klöhnödach ann sesuntwindichsen November in use INFO-Gebäude anne Schlüsen in Olo. Et hett sick tweiuntwindich Frünne anemeld un so schöll et Greunkohl mit Braegenwost¹, anstehe von Kaffe un Kauken, geben. Edeltraut Schulz un Ursel Schmidt hett us een Traditionseeten kocht un Brunhilde Ebel un Karin Schwermer hett Nodisch mokt. De Dische wern hawslich eschmückt un et heer allen gaut schmeckt. Wie hett ok Beseuk von dee „Plattdeutsche Gill“ ut Celle: Ilse Hemme un Gisela Behne feulen sik bie us richtig woll un hett watt taun Vorleesen mitbrocht. In usen INFO-Gebäude hett wie et ok kuschelich warm. Denn hett wie Adwents- un Wiehnachts-Leder un Geschichten sungen un vörlest. Helene Voss moke deen Anfang, denn heer Christa Hemme us `ne scheune Adventsgeschichte vörlest. Helga Fritzler heer `ne Geschichte von datt Inköpen vor Wiehnachten mit sien´n Lieden un Freuden vorlest, Ilse Hemme heer `ne Anekdote vonn vergetenen Wiehnachtsboom, Gisela Behne² heer noch twee Geschichten taun Besten geben. Tolest heer Dieter Schmidt noch twee Rimelz vorleest. Dee Nödach güng so rasch vörbie.... Wie süngen use Schlussleid un rüsten us denn vör den Nahusewech. Et hett allen gaut gefall´n un se woll´n ook wedderkomm´n.

Use nächste plattdütsche Nödach is ann simtahnsten Dezember um foftein Uhr - wedder hier ub dee Insel - BIT DORHENN ALL´S GAUE!

Text: Dieter Schmidt

Bilder: Karin Schwermer

¹ Bild MB 1 „Hmmm. Watt för een lecker Eeten!“

² Bild MB 2 „Glücks geht datt los! Fix no eenmaal rinkjejen!“